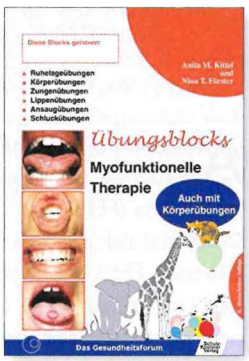
Buchrezensionen

Übungsblocks Myofunktionelle Therapie

Anita M. Kittel und Nina T. Förster (2012)
Idstein: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
ISBN: 978-3-8248-0368-2
Preis: € 11,99 [AUT], € 9,95 [D]

Der Übungsblock ist in sechs verschiedene Bereiche unterteilt. Neben (Zungen-) Ruhelageübungen finden sich sowohl Körperübungen als auch Zungen-, Lippen-, Ansaug- und Schluckübungen.
Die Autorinnen weisen darauf hin, dass der Übungsblock als übersichtliche Ergänzung zu der bereits bekannten Grundliteratur dient. In der Gebrauchsanweisung wird betont, dass der Übungsblock nicht ohne Vorkenntnisse bzw. Studium der Basisliteratur verwendet werden sollte.
Jedes Kapitel bietet zusätzlich zu den klassischen myofunktionellen Übungen die Kombinationsmöglichkeit mit Körperübungen an. Diese dienen dazu, den Transfer in den Alltag zu erleichtern bzw. das gewünschte orofaziale Muster besser in die Spontansituation einzubauen. In der Praxis zeigt sich, dass das Festigen von Mundmotorikübungen in Kombination mit Körperübungen die therapeutischen Inhalte gut unterstützt.
Der Spiralblock ist für die Praxis gut einsetzbar. Die Übungen sind übersichtlich gestaltet, im Schwierigkeitsgrad aufgebaut aber trotzdem auch unabhängig voneinander durchführbar.



Bildnachweis: © Amazon

Laut Anweisung der Autorinnen sollten die Übungen in den vorgegebenen Rastern eingetragen werden, um einen Überblick über die Fortschritte und Kontrolle über die Trainingserfolge zu haben. Wenn man nicht nach diesem strengen und sehr detaillierten Konzept vorgeht, so bietet der Übungsblock trotzdem gute Impulse und einen konsequenten Leitfaden für die Therapie. Den PatientInnen gelingt es durch die Kontrollmöglichkeit des Plans ihre Übungsfrequenz zu dokumentieren. Für viele Kinder stellt das eine große Motivation dar.
Das Material ist für geübte TherapeutInnen sicher eine gute Ergänzung für den logopädischen Alltag. Für BerufsanfängerInnen empfiehlt sich das Buch von Anita M. Kittel vorher zu studieren.
Auf Grund des guten Preis-Leistungsverhältnisses und der unkomplizierten praktischen Umsetzung ist es ein Werkzeug, das im logopädischen Arbeitsalltag gut eingesetzt werden kann. ▪

Rezensentin

Mag.ª Ulrike Hagen
Logopädin

Übungen bei Lese-Rechtschreibstörung - Erfolg durch Speichertraining

Mey P. (2. unveränderte Auflage, 2016)
Idstein: Schulz-Kirchner Verlag
ISBN-13: 978-3-8248-0892-2
Seiten: 80+4; 15,50 € [AT]

Die Autorin Petra Mey ist klinische Psychologin und arbeitet vorrangig als Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin. Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung aber auch als betroffene Mutter einer legasthenen Tochter entschloss sie sich, dieses Übungsbuch für Kinder, Eltern und Lehrer zu schreiben. Es wird anhand der durchgehenden Geschichte über den kleinen Tim beispielhaft auf Themen wie Lernunlust, Verweigerung aber auch Angstbewältigung eingegangen. Das Übungsprogramm konzentriert sich auf ein Speichertraining von einzelnen Buchstaben, Silben, Wörtern und Sätzen, wobei die Autorin diese Übungen nicht als Therapieersatz sieht, sondern als Erste Hilfe und Anleitung für Betroffene bezeichnet. Die einzelnen Kapitel wie z.B. Fühlbuchstaben, Silben oder lautgetreue Wörter



Bildnachweis: © Schulz-Kirchner Verlag

werden immer durch genaue Anleitungen für die Eltern eingeleitet, wie die Übungen zu beginnen und durchzuführen sind. Darin finden diese auch nochmals Erläuterungen zur Problematik ihrer Kinder, warum dieser Lernschritt gerade wichtig ist, und abschließend wird beschrieben, wie das neu Erlernte weiter mittels Karteikartensystem gefestigt werden soll.
Zusammenfassend ist es sicherlich eine empfehlenswerte Übungssammlung, die Eltern und Kindern einen guten Einstieg und Überblick über Therapieinhalte gibt, und durch die Geschichten vom kleinen Tim Mut machen, motivieren und helfen kann. ▪

Rezensentin

Cindy Rosar, MSc
Logopädin